

Zukunft Apotheke

Der Weg von der Vision zur Realität

10th PCNE Working Symposium 2026 Innsbruck

Dr. Katja Renner

Dr. Oliver Schwalbe, WIVA

17.02.2026

- Arbeitgeber:
 - Apothekerkammer Westfalen-Lippe,
 - Wissenschaftliches Institut der Apothekerkammer Westfalen-Lippe für Versorgungsforschung in der Apotheke (WIVA),
 - Engel-Apotheke Mettingen
- Autorentätigkeit:
 - Deutsche Apotheker Zeitung
- Wissenschaftliche Tätigkeit:
 - WIVA

Interessenkonflikte Dr. Katja Renner

Abhängige oder ehrenamtliche Beschäftigungen

Apotheke am MDZ, Delegierte der Kammerversammlung und Vorsitzende des Ausschusses für Zukunft, Strategie und Innovation und Mitglied des Vorstands der Apothekerkammer Nordrhein, Stellvertr. Mandatsträgerin der AMK für die Erstellung der S3- Leitlinie Multimedikation der AWMF/DEGAM,

Repräsentantin der AMK für die Überarbeitung der Nationalen Versorgungsleitlinie “Unipolare Depression“

Mitglied Apotheker in der DDG, Lehrauftrag an der Universität Bonn

Honorare

Astra Zeneca, Boehringer Ingelheim, Deutscher Apotheker Verlag, Avoxa, Landesapothekerkammern,

Im Rahmen des Lehrauftrages an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn für den MSc AMTS

Finanzielle Unterstützung für wissenschaftliche Tätigkeiten und Patentanträge

keine

Sonstige finanzielle und geldwerte Zuwendungen

keine

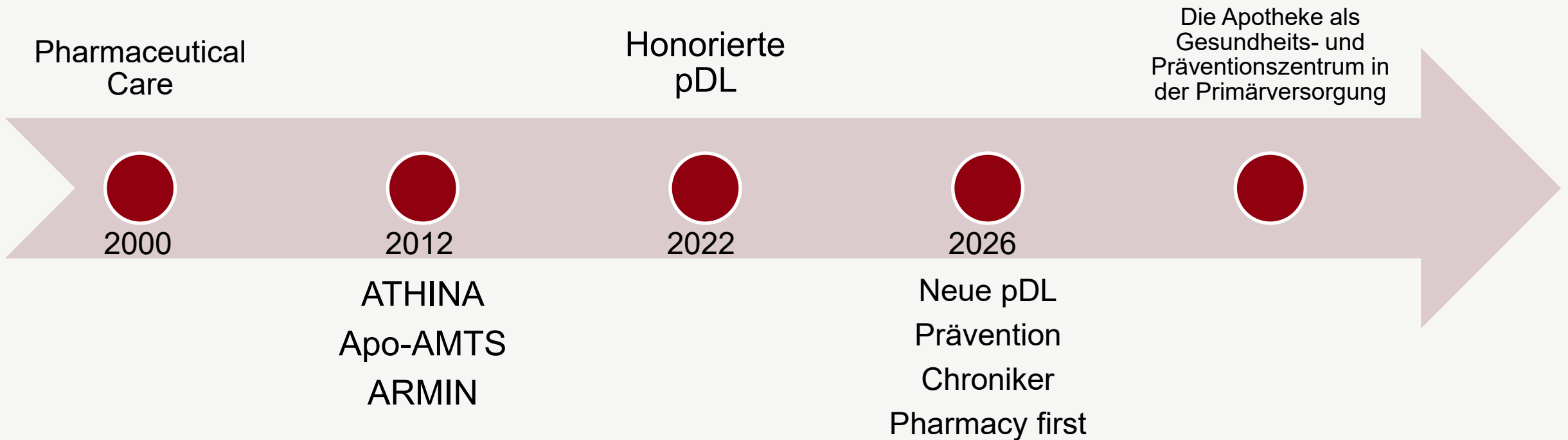
Zukunft Apotheke

Der Weg von der Vision zur Realität

**Der Weg zu den
pharmazeutischen
Dienstleistungen**

**Pharmazeutische
Dienstleistungen –
Wo stehen wir?**

**Pharmazeutische
Dienstleistungen –
Wie geht es weiter?**



Patient*innen und Daten

- ARMIN-Patient*innen: n = 5.033, Vergleich mit Kontrollgruppe: n = 10.039
- Routinedaten der Krankenkasse (Sekundärdaten)

Ergebnisse¹

- 16 % Reduktion relatives Mortalitätsrisiko (Achtung: das retrospektive Studiendesign erlaubt keine Rückschlüsse auf kausale Zusammenhänge)
- Kontakte zu Hausarztpraxen und Apotheken nahmen bei ARMIN-Patient*innen stärker zu
- Signifikante Verbesserungen der Adhärenz



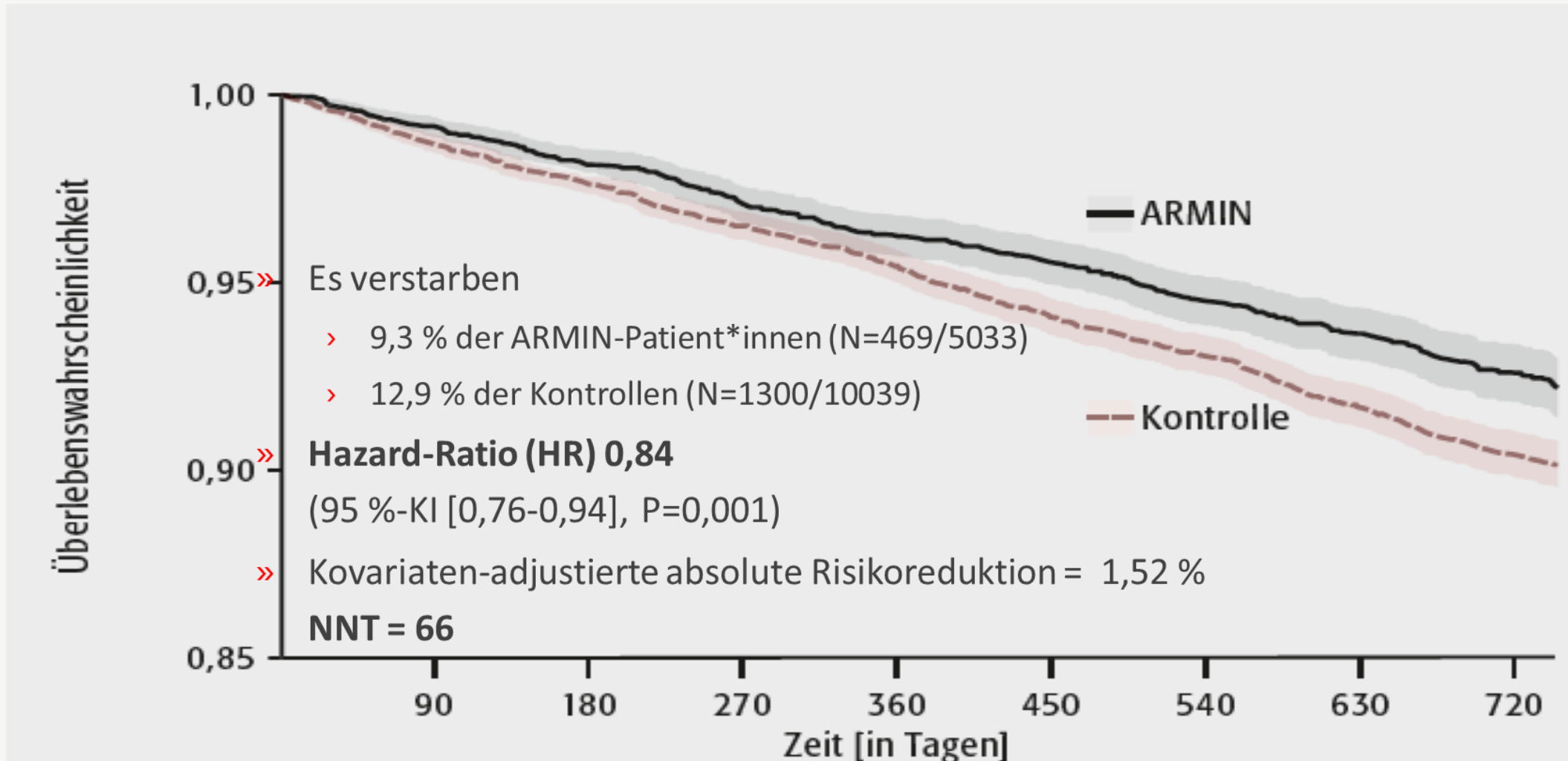
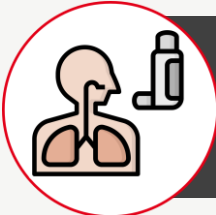


Abbildung gemäß Dtsch Arztebl Int 2023;120:253-60: Kaplan-Meier-Darstellung der Überlebenszeiten.



Standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck

PTA und Apotheker:innen



Erweiterte Einweisung in die korrekte
Arzneimittelanwendung mit Üben der Inhalationstechnik

PTA und Apotheker:innen



Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation

Apotheker:innen



Pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumorthherapie

Apotheker:innen



Pharmazeutische Betreuung von Organtransplantierten

Apotheker:innen

Zukunft Apotheke

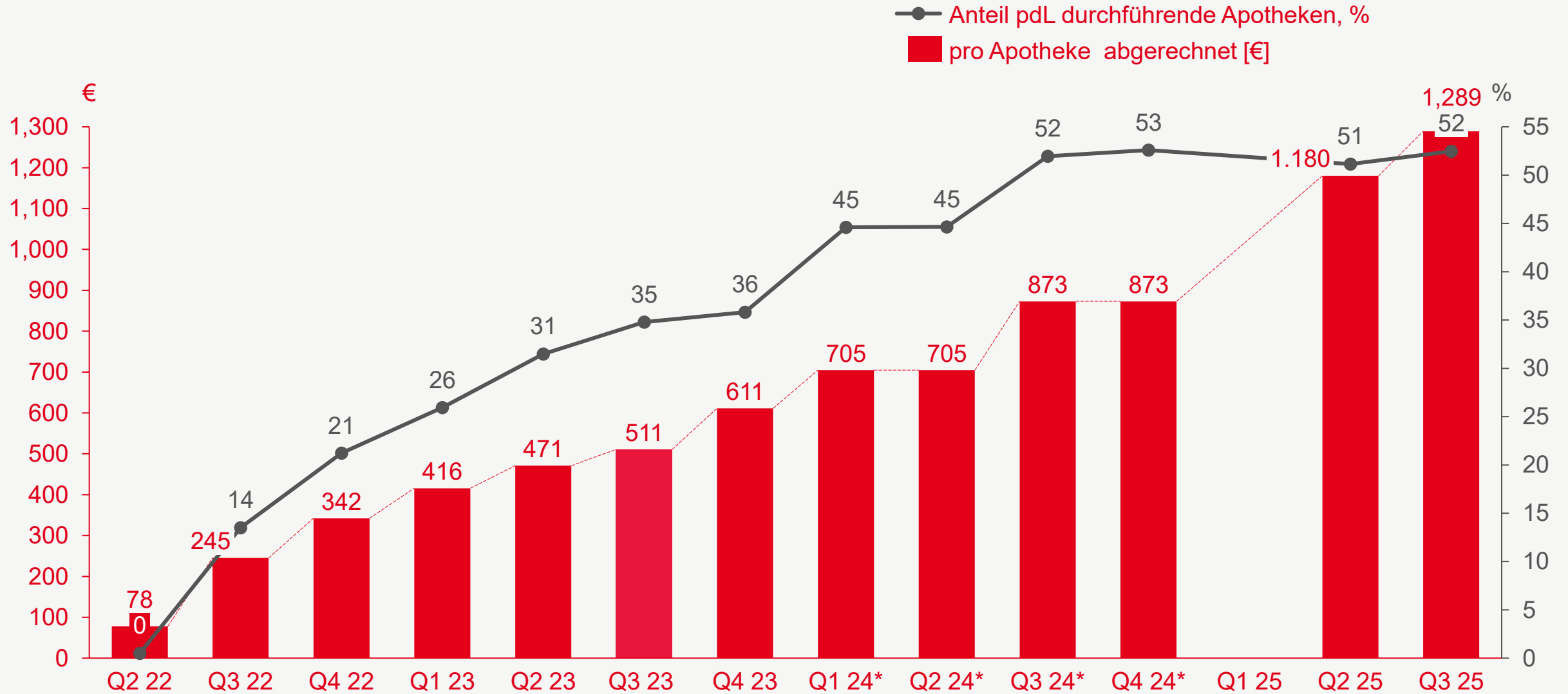
Der Weg von der Vision zur Realität

Der Weg zu den
pharmazeutischen
Dienstleistungen

Pharmazeutische
Dienstleistungen –
Wo stehen wir?

Pharmazeutische
Dienstleistungen –
Wie geht es weiter?

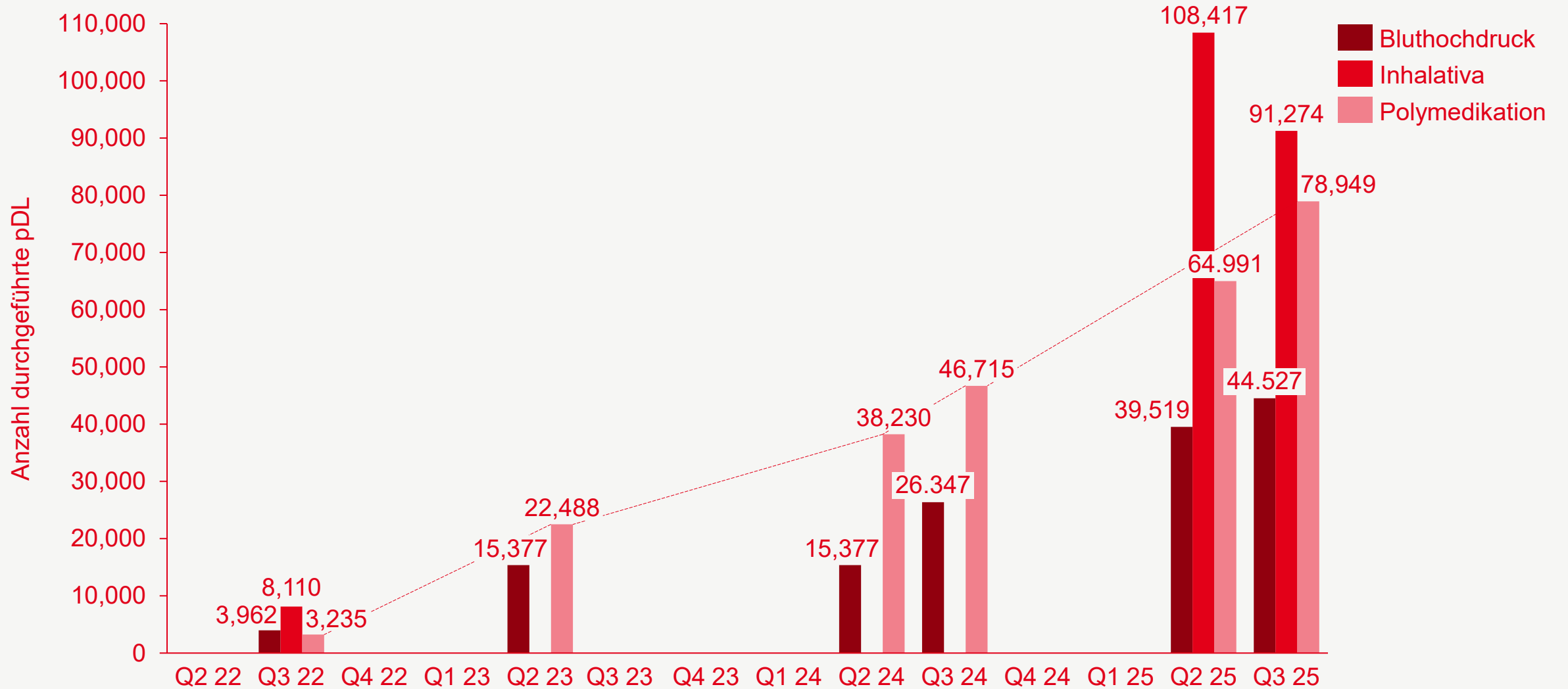
Versorgungssituation mit pDL 2022-2025



Nacht- und Notdienstfonds, Aktuelle Informationen, <https://www.dav-notdienstfonds.de/service/aktuelle-informationen>.

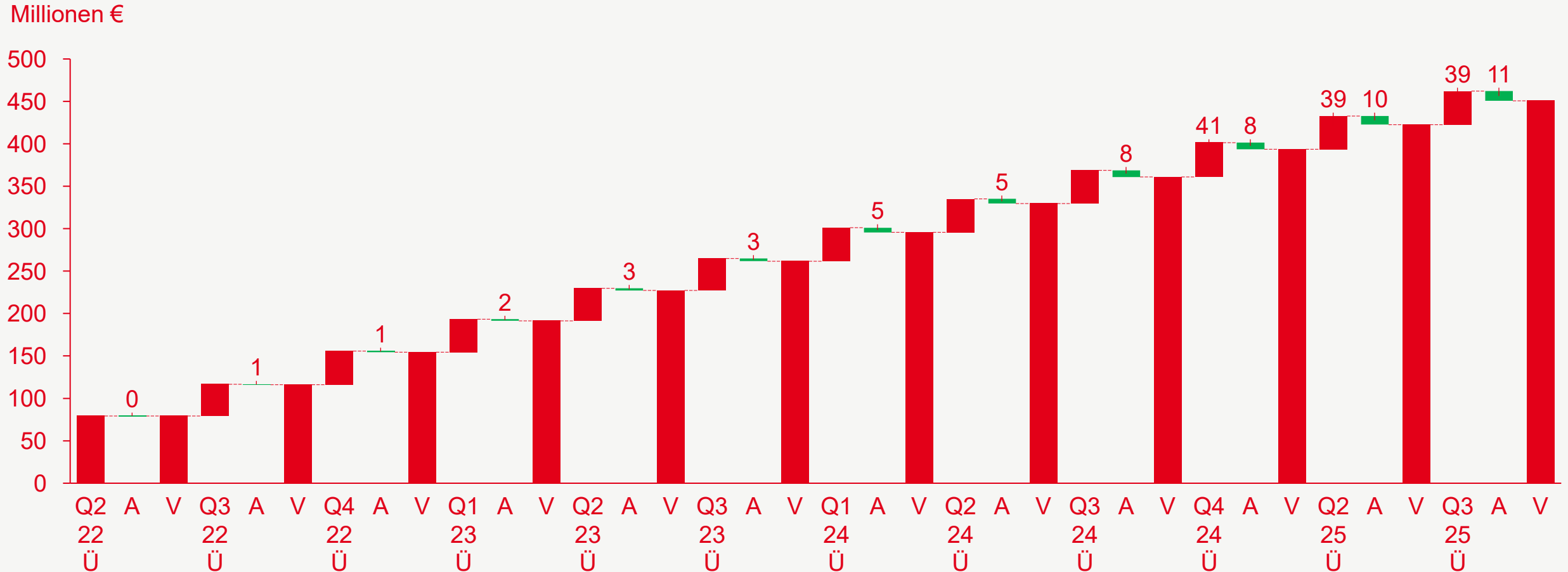
* Im Jahr 2024 liegen wurden nur Halbjahresdaten veröffentlicht. Aufteilung der pro Apotheke abgerechneten Beträge hälftig auf beide Quartale.

Versorgungssituation mit pDL 2022-2025



Nacht- und Notdienstfonds, Aktuelle Informationen, <https://www.dav-notdienstfonds.de/service/aktuelle-informationen>. Die Werte für 2024 wurden aus den Veröffentlichungen aus 2025 und dort kommunizierten Zuwächsen berechnet.

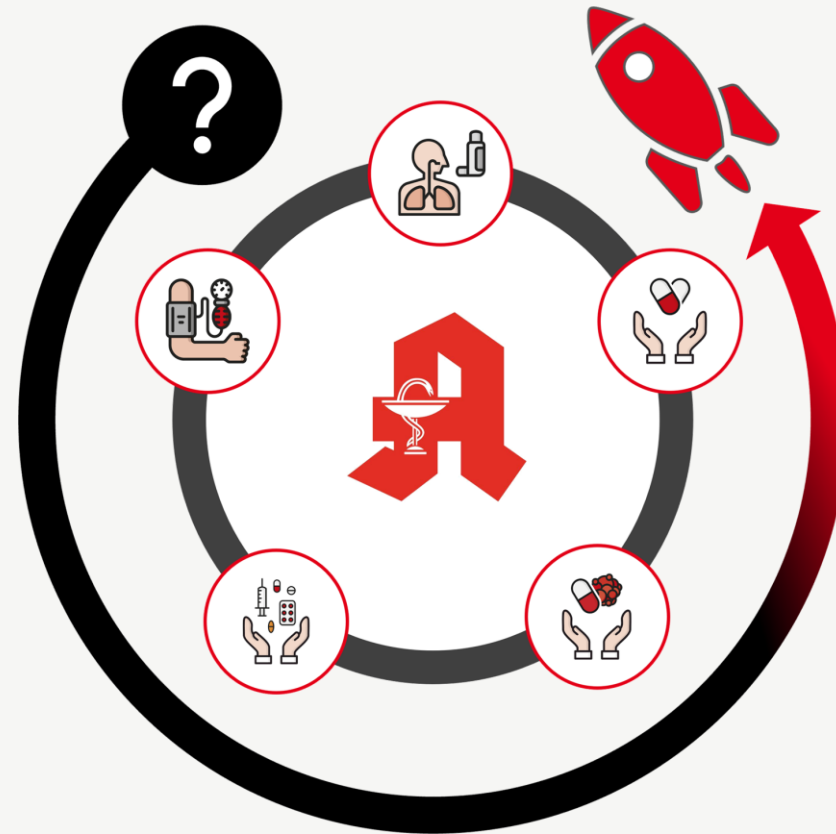
Geld für pDL ist genügend da ...



Nacht- und Notdienstfonds, Aktuelle Informationen, <https://www.dav-notdienstfonds.de/service/aktuelle-informationen>.

Ü = Übertrag, A = Ausschüttung, V = Vermögen

Regelmäßige Erhebung des WIVA-Index in öffentlichen Apotheken in Westfalen-Lippe



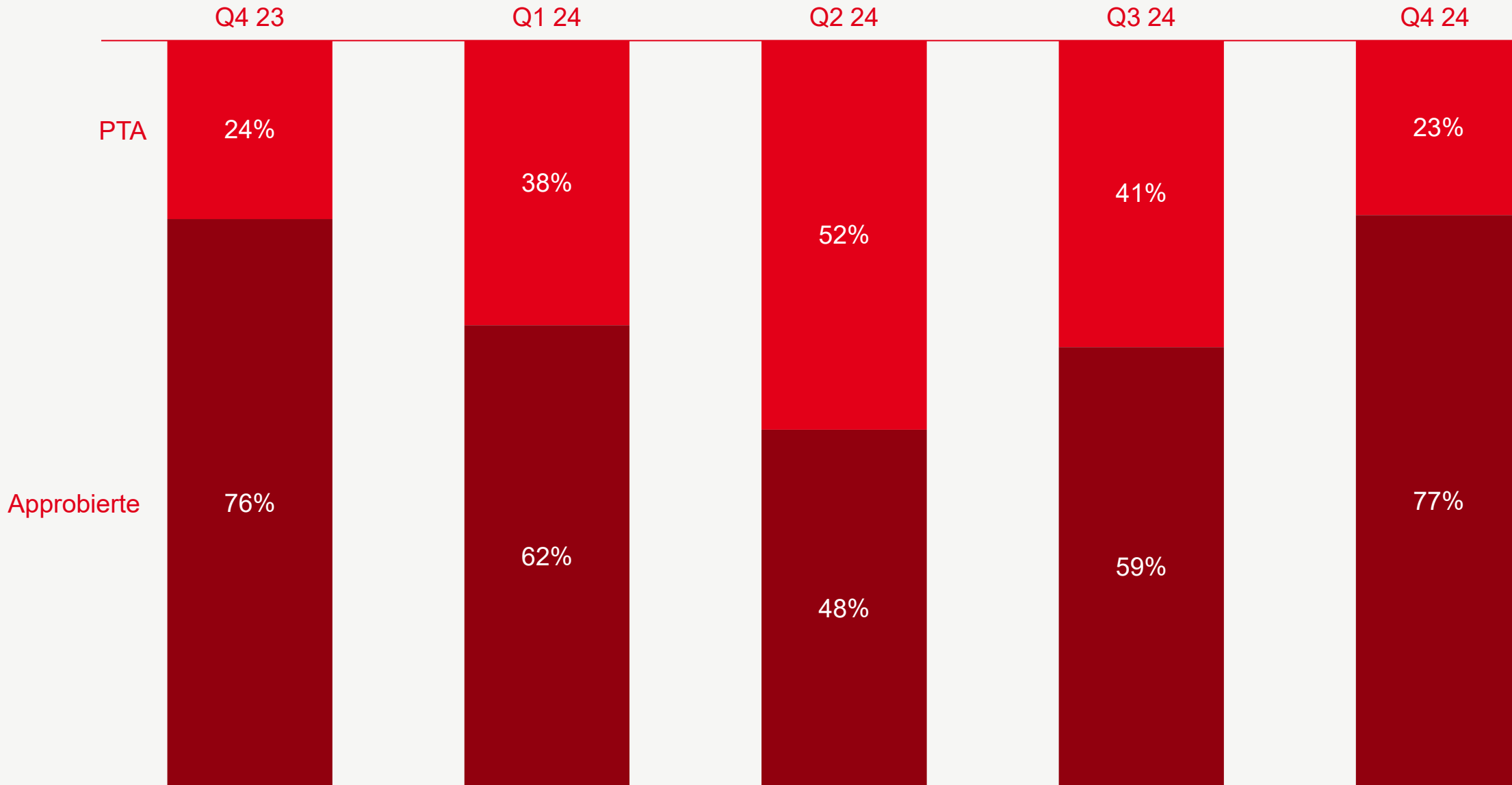
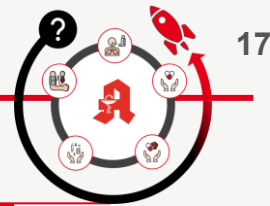
- Deskriptive Studie mit wiederholendem unverbundenem Querschnittsdesign
- Befragte: Apotheker*innen und PTAs in Westfalen-Lippe
- Untersuchungszeitraum: 1 Jahr
- Fünf Erhebungswellen mit unterschiedlichen Schwerpunkten
- Online-Umfragen mit LamaPoll

	Q4/2023	Q1/2024	Q2/2024	Q3/2024	Q4/2024
Wiederholende Fragen	Charakteristika der Teilnehmenden/Profil der durchgeführten pDL Allgemeiner Normalisierungsgrad: globale Fragen des G-NoMAD				
Schwerpunktthemen	Einfluss der Apothekenleitung	Arbeitsbelastung	Arbeitsplatzzufriedenheit	pDL und PTA	Arbeitsbelastung und Resilienz

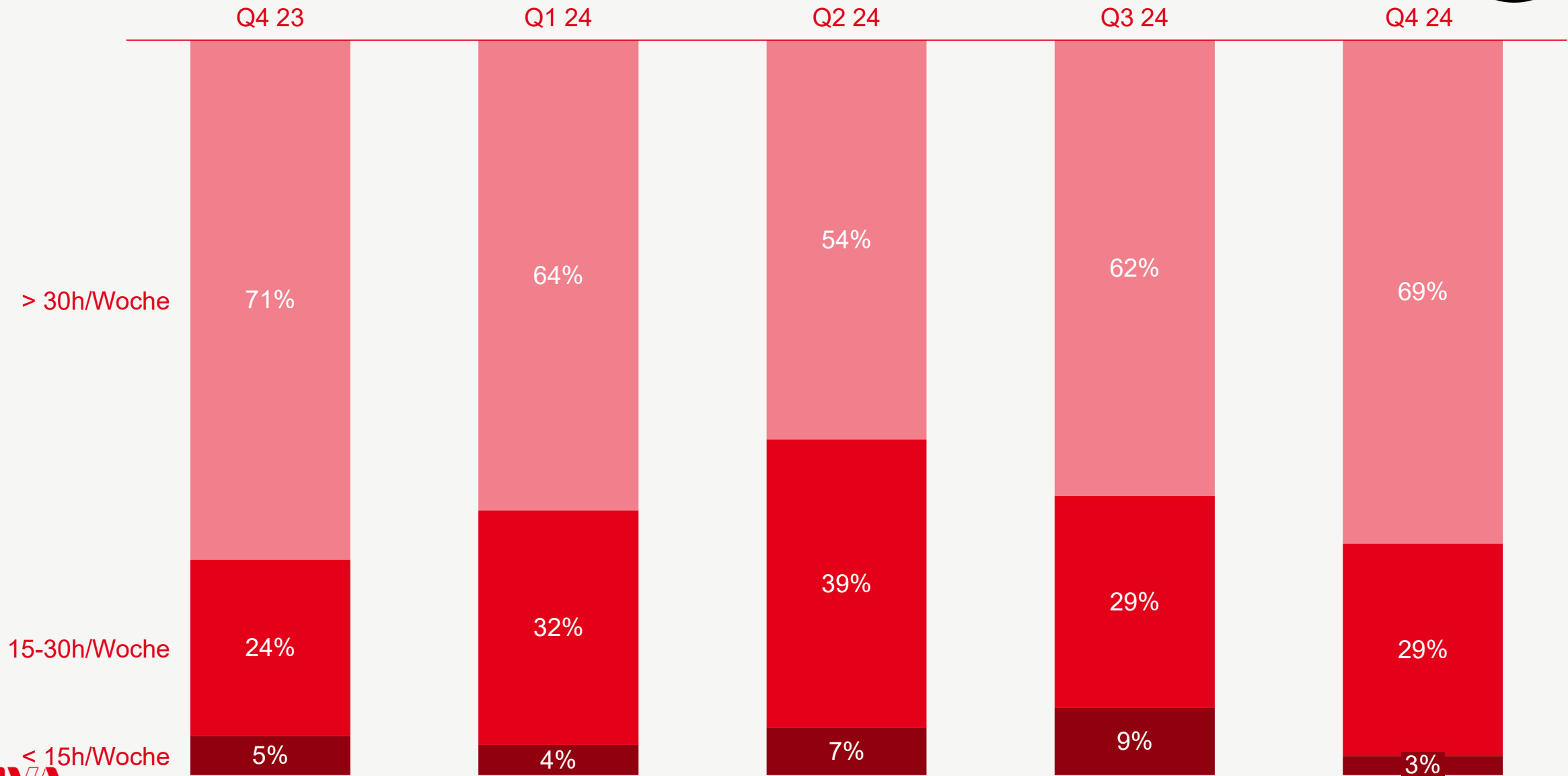
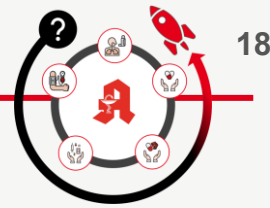


	Q4/2023 n = 246	Q1/2024 n = 735	Q2/2024 n = 460	Q3/2024 n = 153	Q4/2024 n = 382
< 20 Jahre	6 (2,4%)	3 (0,4%)	/	1 (0,7%)	/
20 - 29 Jahre	13 (5,3%)	33 (4,5%)	21 (4,6%)	6 (3,9%)	22 (5,8%)
30 - 39 Jahre	41 (16,7%)	103 (14,0%)	71 (15,4%)	20 (13,1%)	50 (13,1%)
40 - 49 Jahre	48 (19,5%)	198 (26,9%)	121 (26,3%)	45 (29,4%)	81 (21,2%)
50 - 59 Jahre	102 (41,5%)	288 (39,2%)	178 (38,7%)	56 (36,6%)	136 (35,6%)
≥ 60 Jahre	36 (14,6%)	110 (15,0%)	69 (15,0%)	25 (16,3%)	93 (24,3%)

Allgemeine Angaben - Berufsgruppen

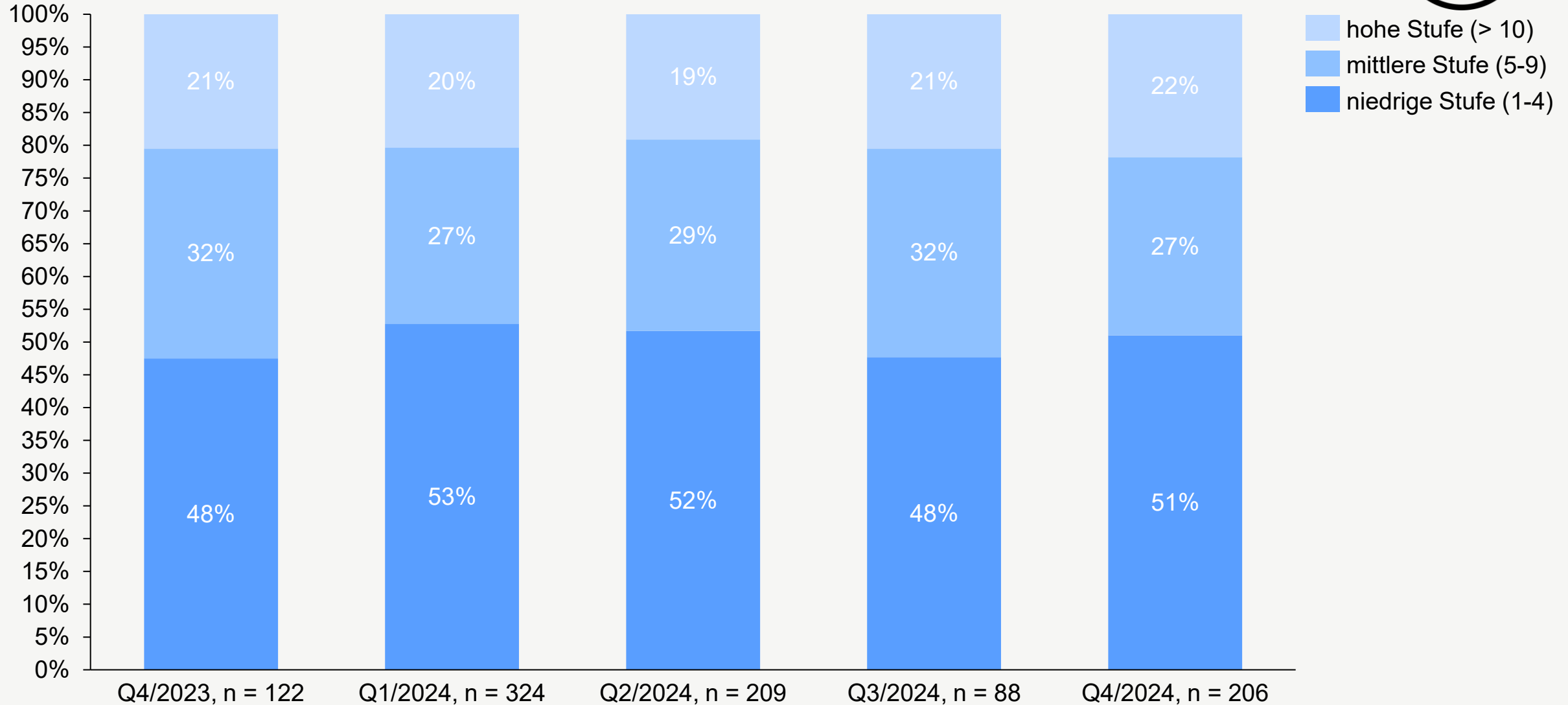
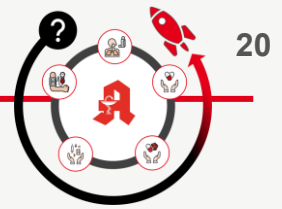


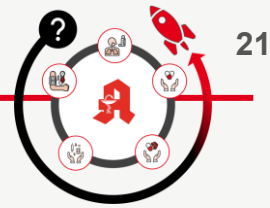
Allgemeine Angaben - Arbeitszeiten



	Q4/2023	Q1/2024	Q2/2024	Q3/2024	Q4/2024
In der Apotheke durchgeführt	n = 246	n = 735	n = 460	n = 153	n = 382
	76,8%	65,6%	70,7%	80,4%	73,3%
95%-KI	71,5-82,1%	62,1-69,0%	66,5-74,8%	74,0-86,8%	68,8-77,8%
Selbst durchgeführt	n = 189	n = 482	n = 325	n = 123	n = 280
	80,4%	73,0%	72,6%	78,0%	80,7%
95%-KI	74,7-86,1%	69,1-77,0%	67,7-77,5%	70,6-85,5%	76,1-85,4%

Ergebnisse – selbst durchgeführte pDL





German Normalisation Process Theory Measure (G-NoMAD)*

Grad der Normalisierung einer neuen Praktik

Fragebogen mit 20 Fragen zu vier Subkonstrukten

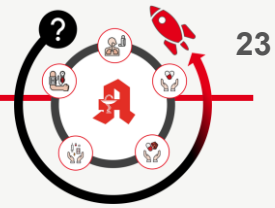
Drei Globale Fragen (Skala 0-10)

- 1) Wie vertraut fühlt sich [die Intervention] für Sie an?
- 2) Betrachten Sie [die Intervention] momentan als einen gewohnten Bestandteil Ihrer Arbeit?
- 3) Können Sie sich vorstellen, dass [die Intervention] ein gewohnter Bestandteil Ihrer Arbeit werden wird?

*Freund, J., Piotrowski, A., Bührmann, L. et al.

Validation of the German Normalisation Process Theory Measure G-NoMAD: translation, adaptation, and pilot testing. Implement Sci Commun 4, 1

Mittelwert (95%-KI)	Q4/2023	Q1/2024	Q2/2024	Q3/2024	Q4/2024
Gefühlte Vertrautheit mit pDL	5,69 (5,27-6,11)	5,66 (5,42-5,91)	5,57 (5,27-5,88)	6,36 (5,86-6,86)	5,93 (5,61-6,26)
pDL aktuell Bestandteil der normalen Arbeit	4,50 (4,06-4,94)	4,40 (4,13-4,67)	4,32 (4,00-4,64)	5,25 (4,70-5,80)	4,97 (4,63-5,32)
pDL zukünftig Bestandteil der normalen Arbeit	7,52 (7,11-7,93)	7,10 (6,85-7,35)	6,63 (6,33-6,93)	7,92 (7,49-8,35)	7,38 (7,06-7,69)

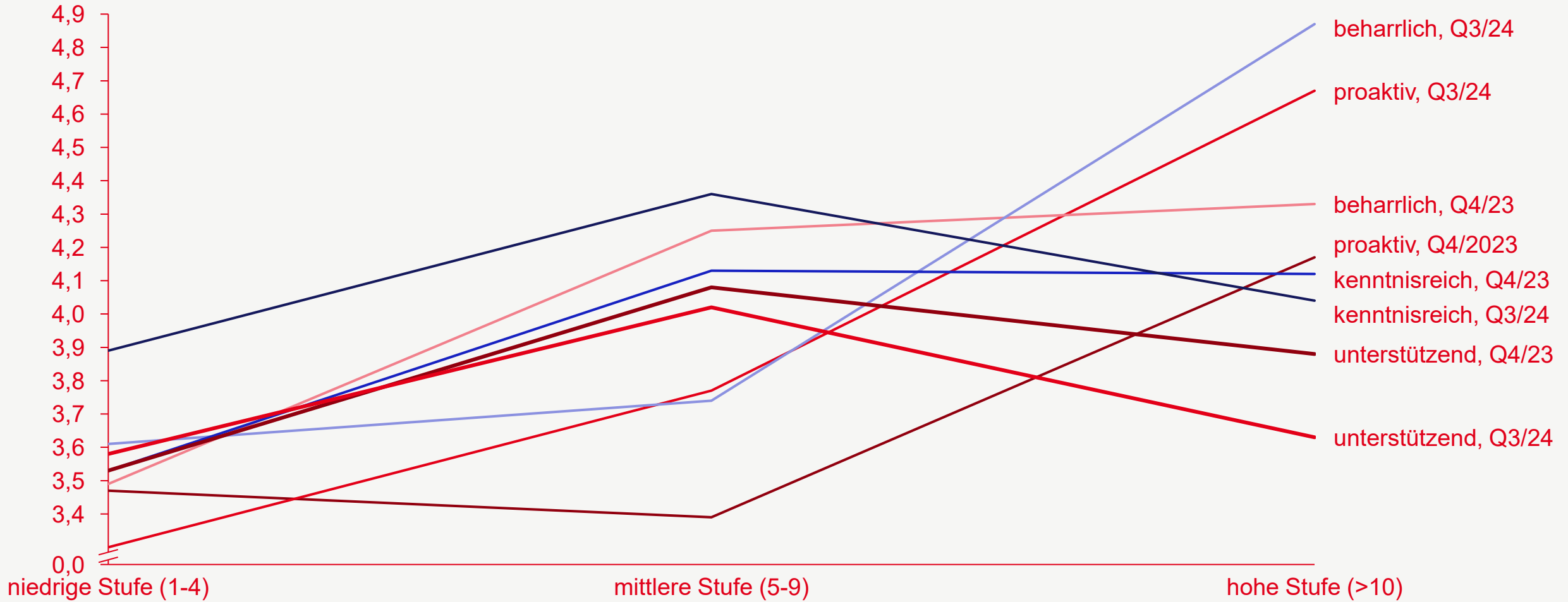
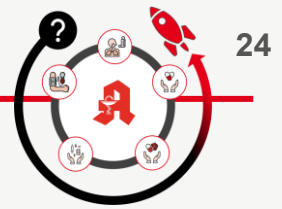


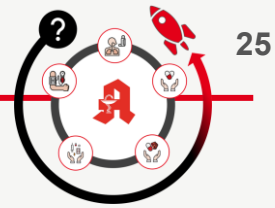
Implementation Leadership Scale (ILS)*

- Validiertes Instrument zur Charakterisierung des Führungsstils im Kontext der Implementierung neuer Praktiken.
- Deutsche Version:
 - Für Selbstbeurteilung durch Führungskräfte: übersetzt und validiert.
 - Für Fremdbeurteilung durch Mitarbeitende: bisher nur übersetzt.
- Einsatz der ILS in der 1. und 4. Erhebungswelle (siehe Tabelle 1);
- vier Dimensionen des Führungsstils: Proaktivität, Kenntnisreichtum, Unterstützungsverhalten, Beharrlichkeit
- Bewertung erfolgt über eine Likert-Skala von 1 bis 5.

*Söling S, Pfaff H, Karbach U et al. How is leadership behavior associated with organization-related variables? Translation and psychometric evaluation of the implementation leadership scale in German primary healthcare. BMC Health Serv Res. 2022; 22(1):1065.

Implementation Leadership Scale



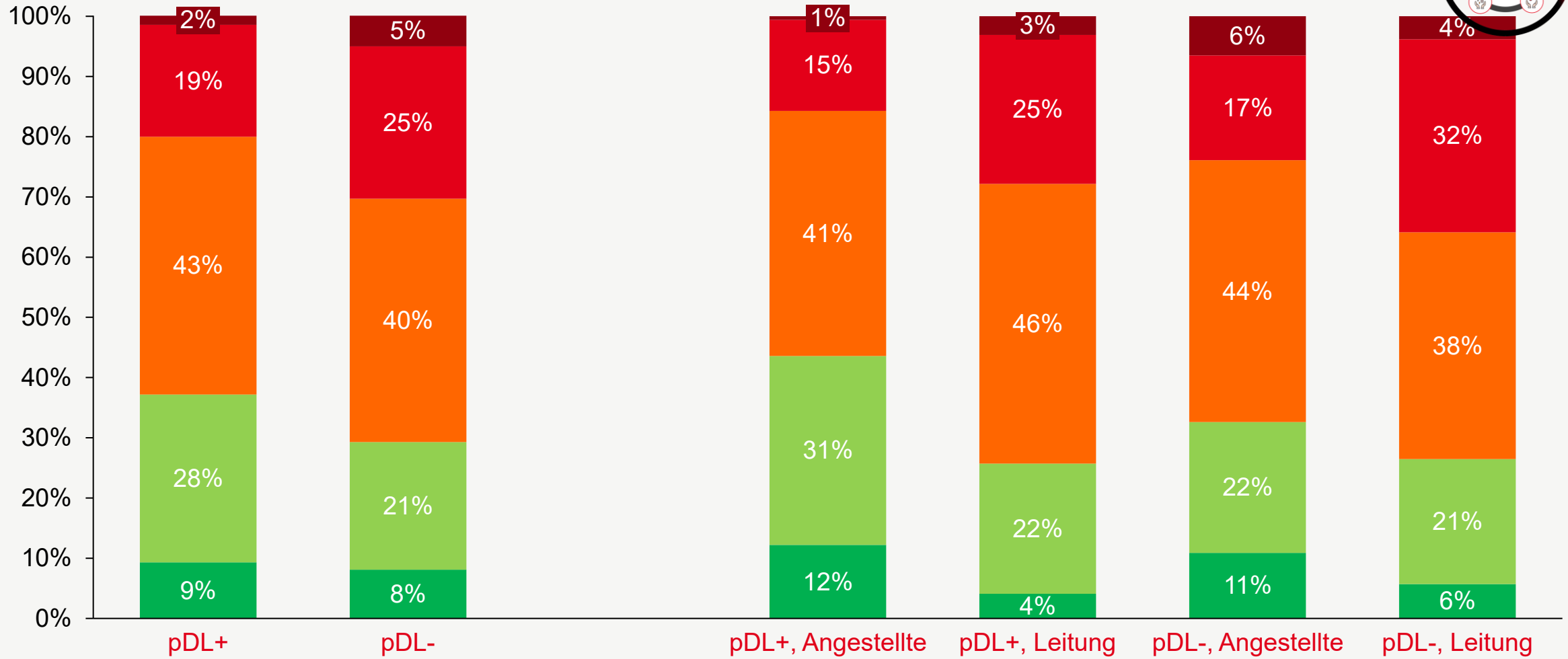
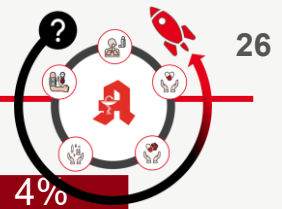


Copenhagen Burnout Inventory (CBI)*

- erfasst Level an Burnout (Skala 0-100)
- 3 Subskalen
 - 1) Persönlicher Burnout (6 Items)
 - 2) Patientenbezogener Burnout (6 Items)
 - 3) Arbeitsbezogener Burnout (7 Items):**
 - a. Fühlen Sie sich am Ende eines Arbeitstages ausgelaugt?
 - b. Fühlen Sie sich schon morgens beim Gedanken an einen neuen Arbeitstag erschöpft?
 - c. Empfinden Sie jede Arbeitsstunde als ermüdend?
 - d. Haben Sie genügend Energie für Familie und Freunde in Ihrer Freizeit?
 - e. Ist Ihre Arbeit emotional erschöpfend?
 - f. Frustriert Sie Ihre Arbeit?
 - g. Fühlen Sie sich aufgrund Ihrer Arbeit ausgebrannt?

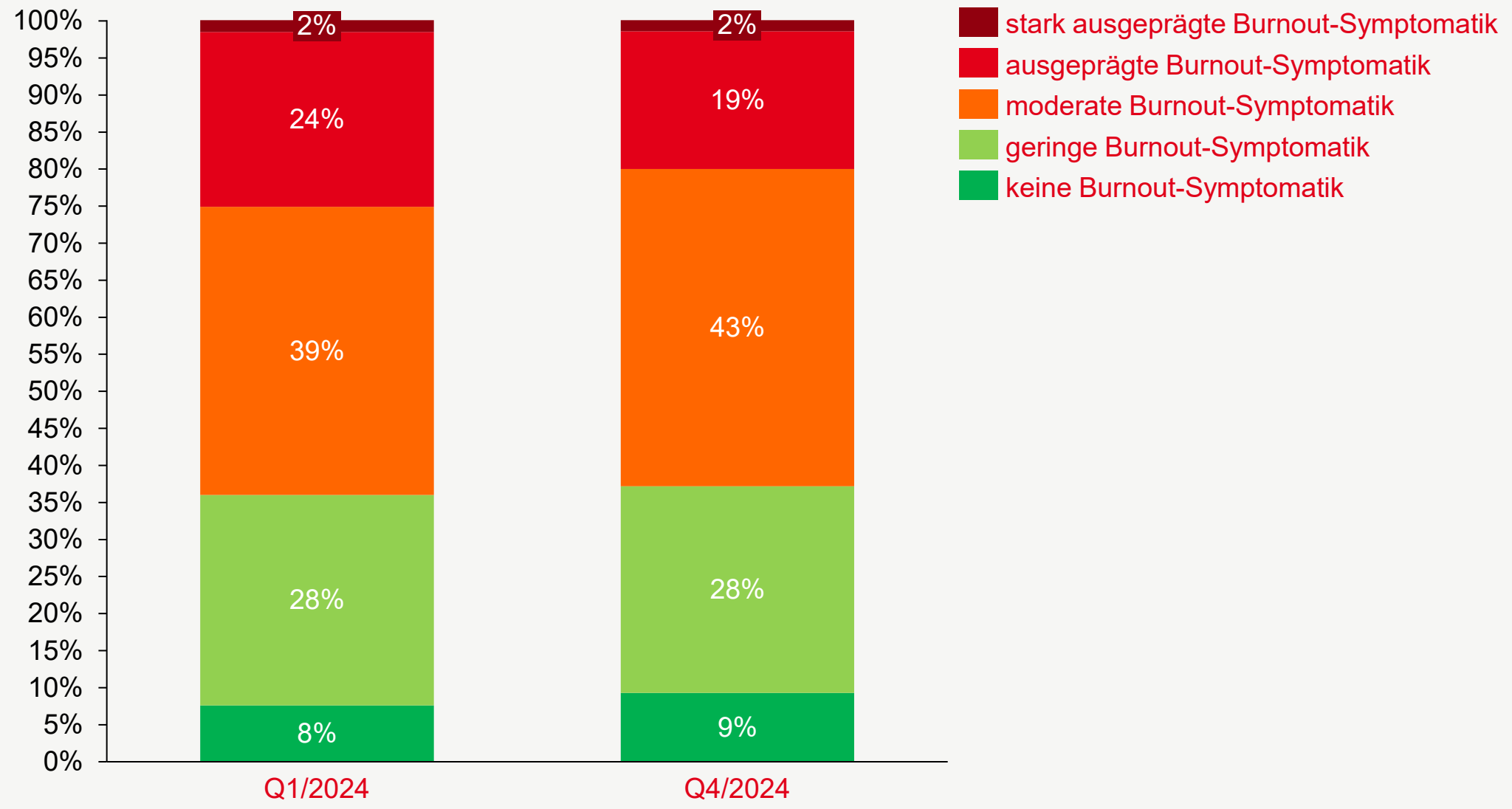
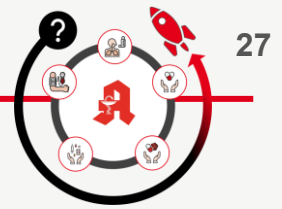
*Hanebuth, D., Aydin, D., & Scherf, T. (2012). Burnout and Related Conditions in Managers—A five-year Longitudinal Study. *Psychology of Everyday Activity*, 5(2), 4-39.

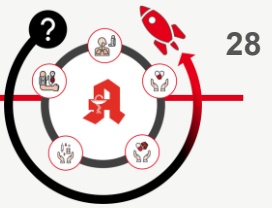
Arbeitsbelastung bei pDL-Durchführenden (Q1 und Q4 2024)



stark ausgeprägte Burnout-Symptomatik moderate Burnout-Symptomatik keine Burnout-Symptomatik
ausgeprägte Burnout-Symptomatik geringe Burnout-Symptomatik

Arbeitsbelastung bei pDL-Durchführenden





Gründe für die hohe Arbeitsbelastung (Q2/2024)

Am häufigsten:

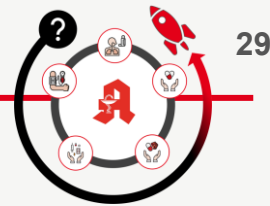
Lieferengpässe

Personalmangel

E-Rezept

Bürokratie

Finanzen

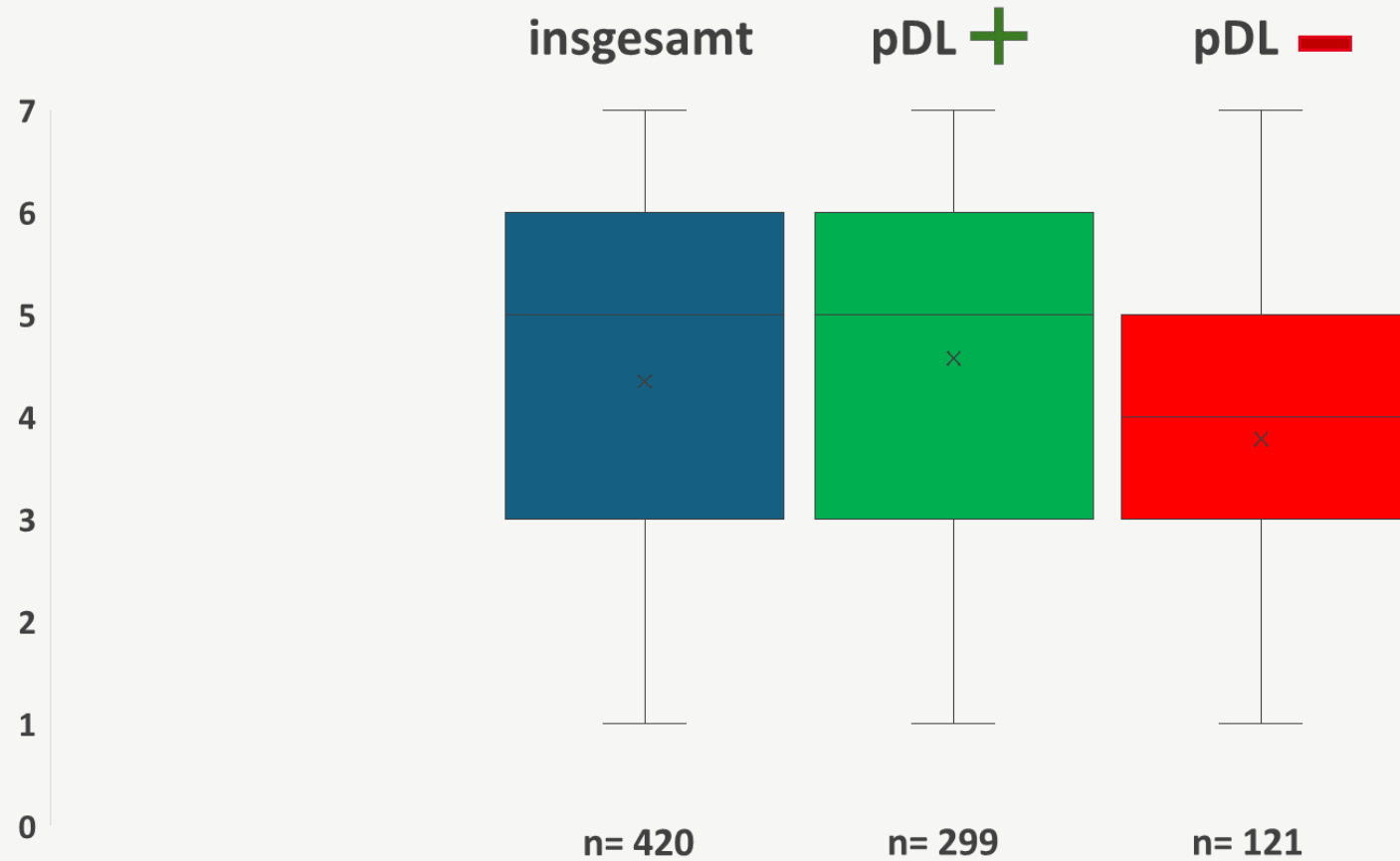


Warr-Cook-Wall Skala (WCW)*

- Allgemeine Arbeitszufriedenheit
- Zufriedenheit mit 10 Aspekten
 - 1) Physische Arbeitsbelastung
 - 2) Freiheit, eigene Arbeitsmethoden wählen zu können
 - 3) Ihren Kollegen und Mitarbeitern
 - 4) Anerkennung, die Sie für Ihre Arbeit bekommen
 - 5) Menge an Verantwortung, die Sie übertragen bekommen
 - 6) Ihr Einkommen
 - 7) Die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten nutzen zu können
 - 8) Ihre Arbeitsstunden
 - 9) Grad der Abwechslung Ihrer Arbeitsaufgaben
 - 10) Insgesamt betrachtet: wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Arbeitsplatz?

*Goetz, K; Campbell, S.; Steinhäuser, J; et. al.: Evaluation of job satisfaction of practice staff and general practitioners: an exploratory study. In: BMC Fam Pract . 2011 Dec 12:12:137.

WCW – 10) Allgemeine Arbeitszufriedenheit



Versorgungssituation:

- pDL heben bisher noch nicht ab

Implementierungsstand:

- pDL noch nicht im Arbeitsalltag angekommen
 - „Fremdkörpergefühl“

beeinflussende Implementierungsfaktoren:

- Führungsstil: beharrlich und proaktiv +
- Arbeitsbezogener Burnout -
- Arbeitszufriedenheit +
- Rahmenbedingungen ungünstig

Aber: Einstellung optimistisch für fortschreitende Implementierung

Zukunft Apotheke

Der Weg von der Vision zur Realität

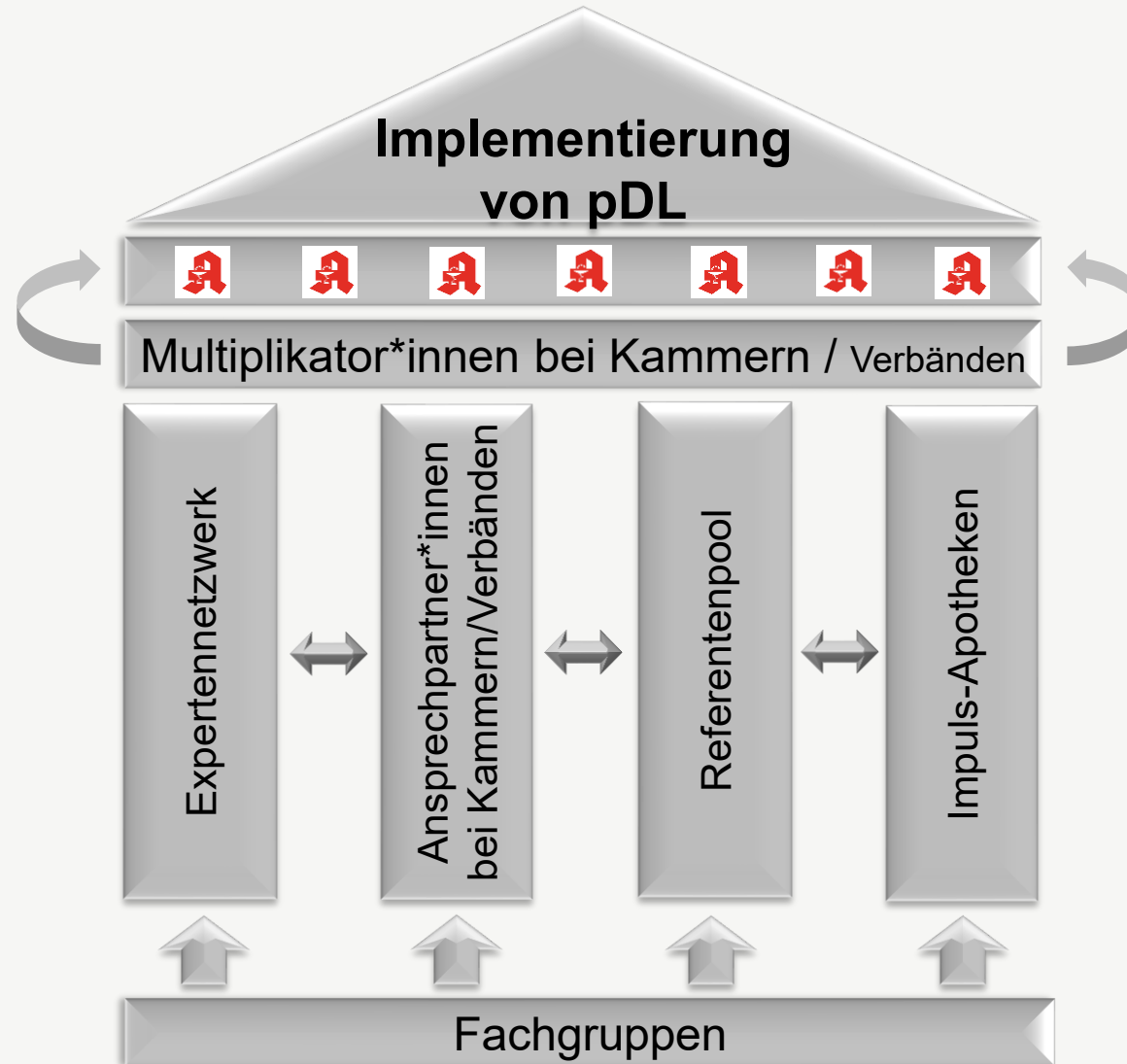
Der Weg zu den
pharmazeutischen
Dienstleistungen

Pharmazeutische
Dienstleistungen –
Wo stehen wir?

Pharmazeutische
Dienstleistungen –
Wie geht es weiter?

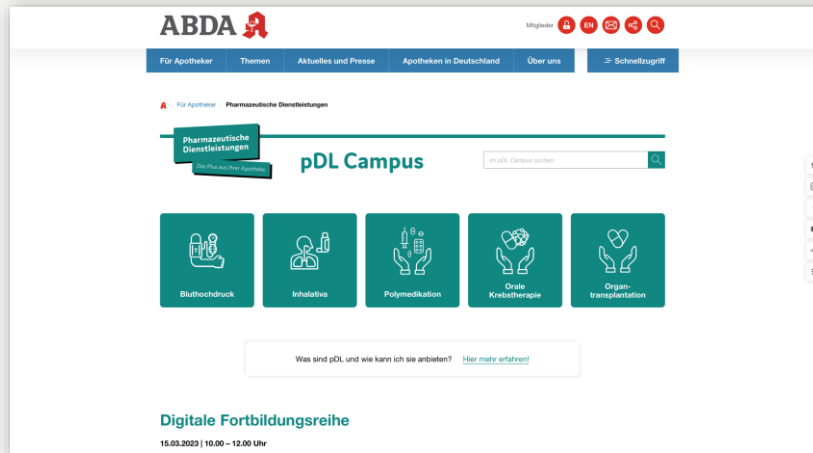
Die Einführung von pharmazeutischen Dienstleistungen benötigt eine Veränderung:

- Von Strukturen, Prozessen und Verhaltensweisen in der Apotheke
- Wichtig ist das Zusammenspiel verschiedener Maßnahmen
 - Vision
 - Motivation
 - Schulung
 - Umsetzung





- Unterstützung bei der praktischen Umsetzung
- Begleitung der technischen, digitalen Umsetzung
- Materialien zur Patientenansprache und – information



Auf www.abda.de pDL Campus



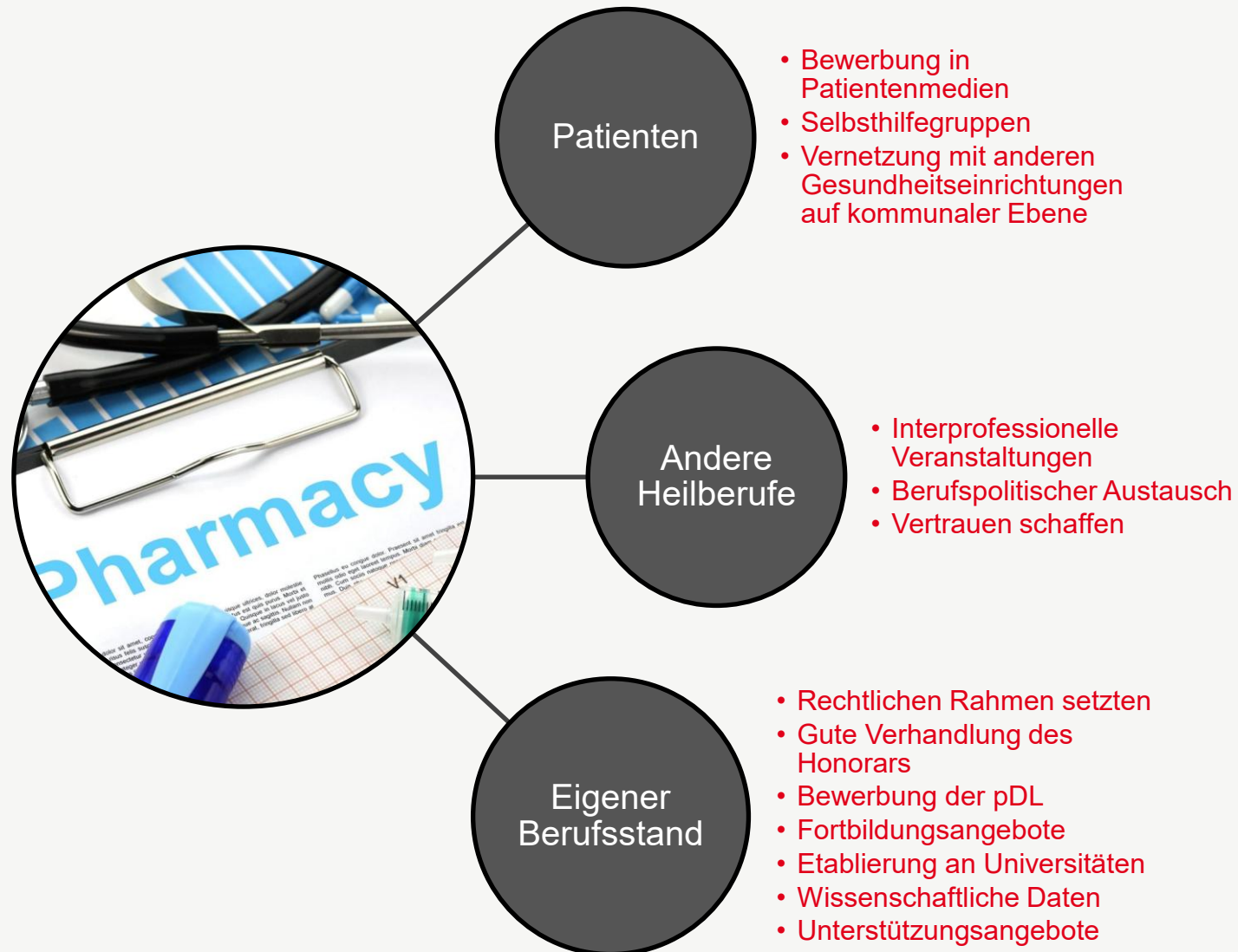
pDL-Manager*in

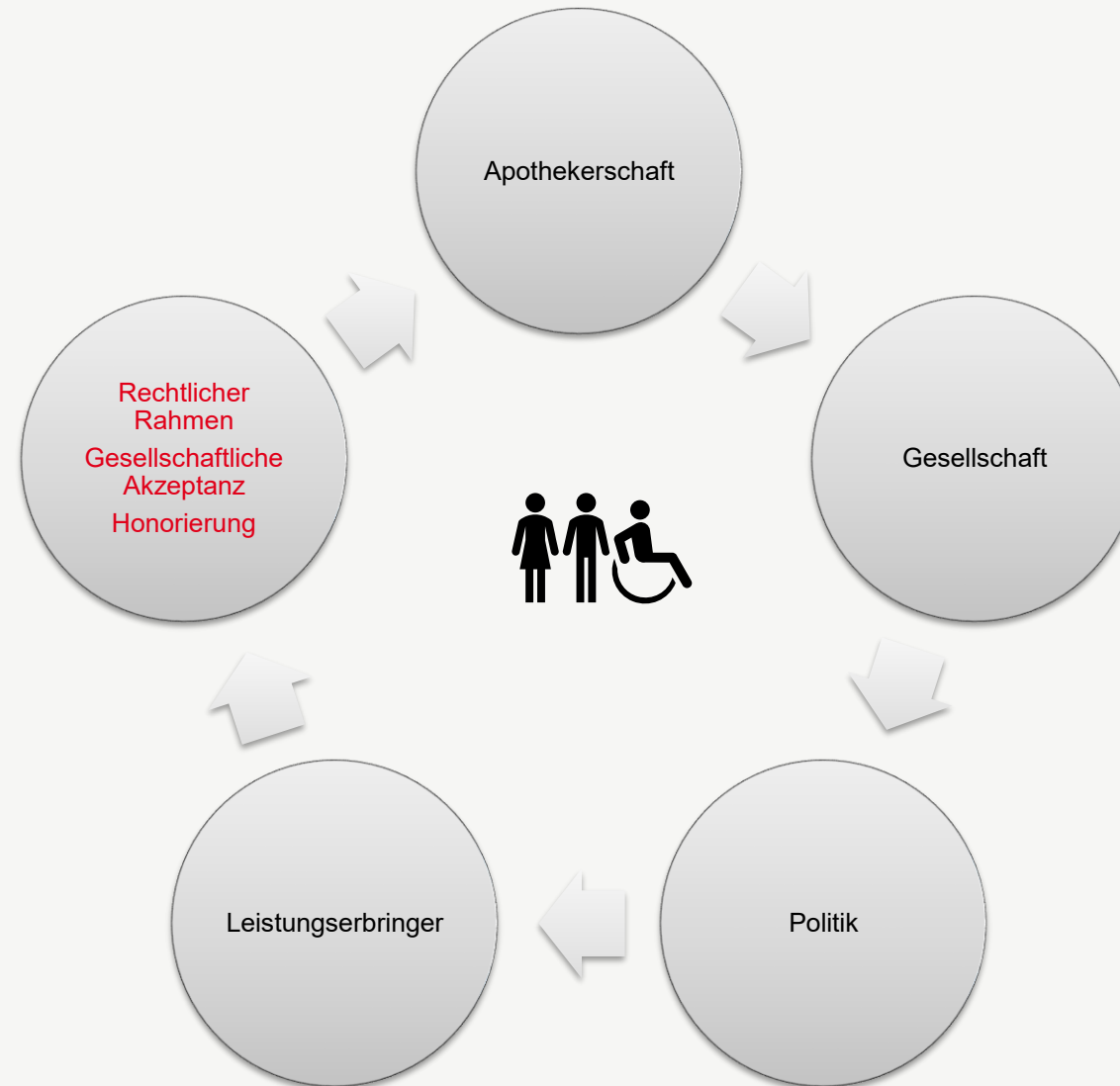
Zur Unterstützung der Implementierung der pDL

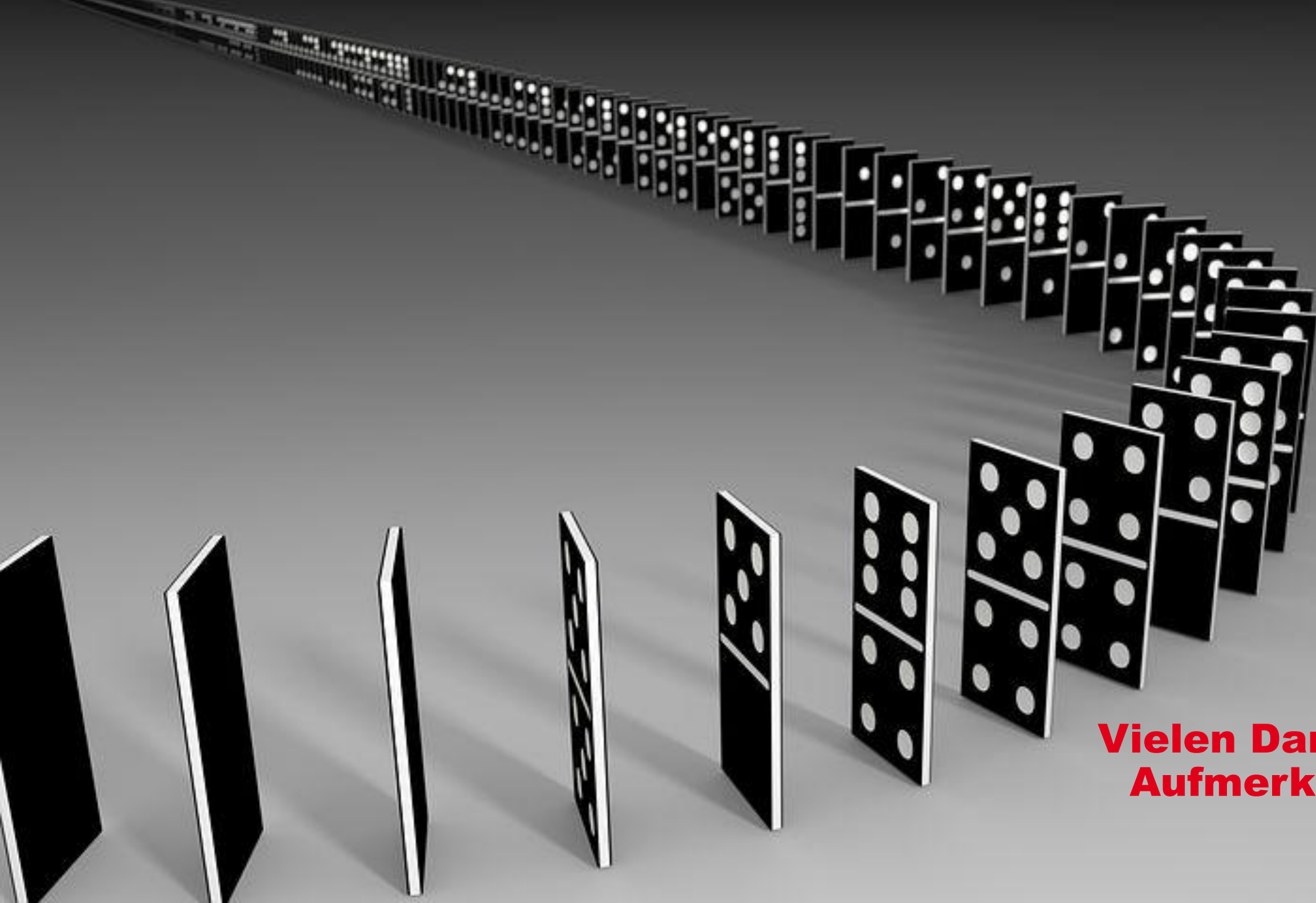
- Eine Person pro Apotheke (Apotheker*in oder PTA)

Fortbildung mit drei Modulen:

- **Modul 1:** Durchführung und Abrechnung der pDL + vertiefendes Hintergrundwissen für die Implementierung
- **Modul 2:** Motivation des Teams, Einbindung der Ärzt*innen vor Ort, Identifikation und Ansprache der Patient*innen
- **Modul 3:** Erfahrungsaustausch mit praktischen Tipps zur Umsetzung und zum technischen Support + Evaluation





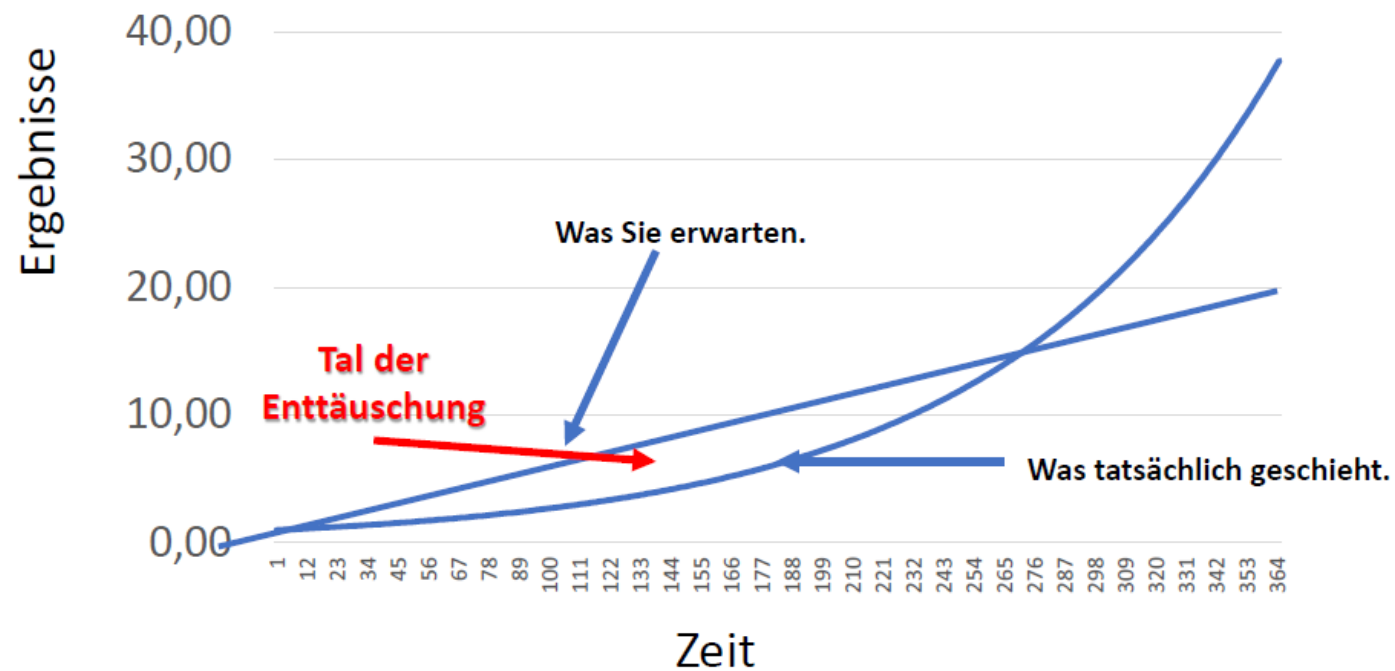


**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Backup

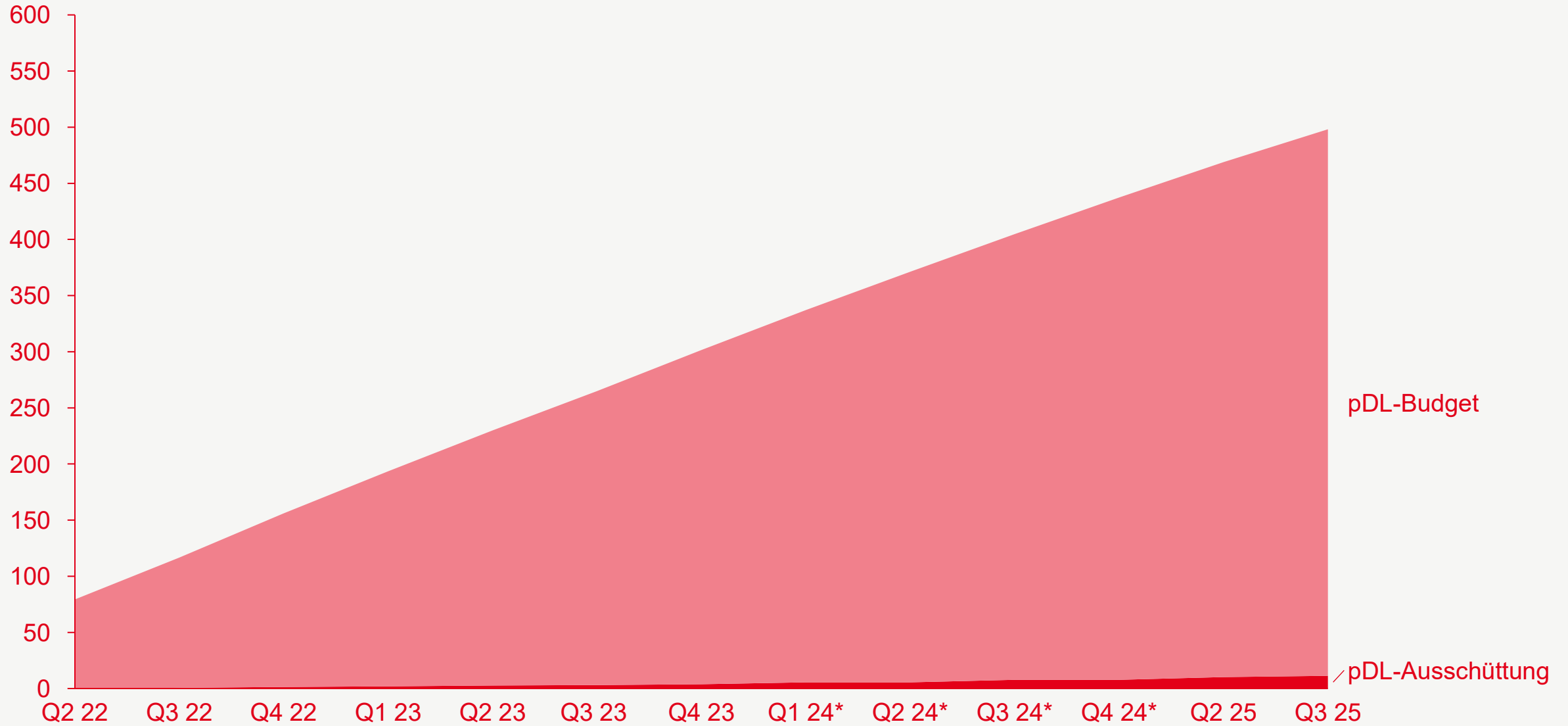
Jeden Tag 1 Prozent besser

37,78

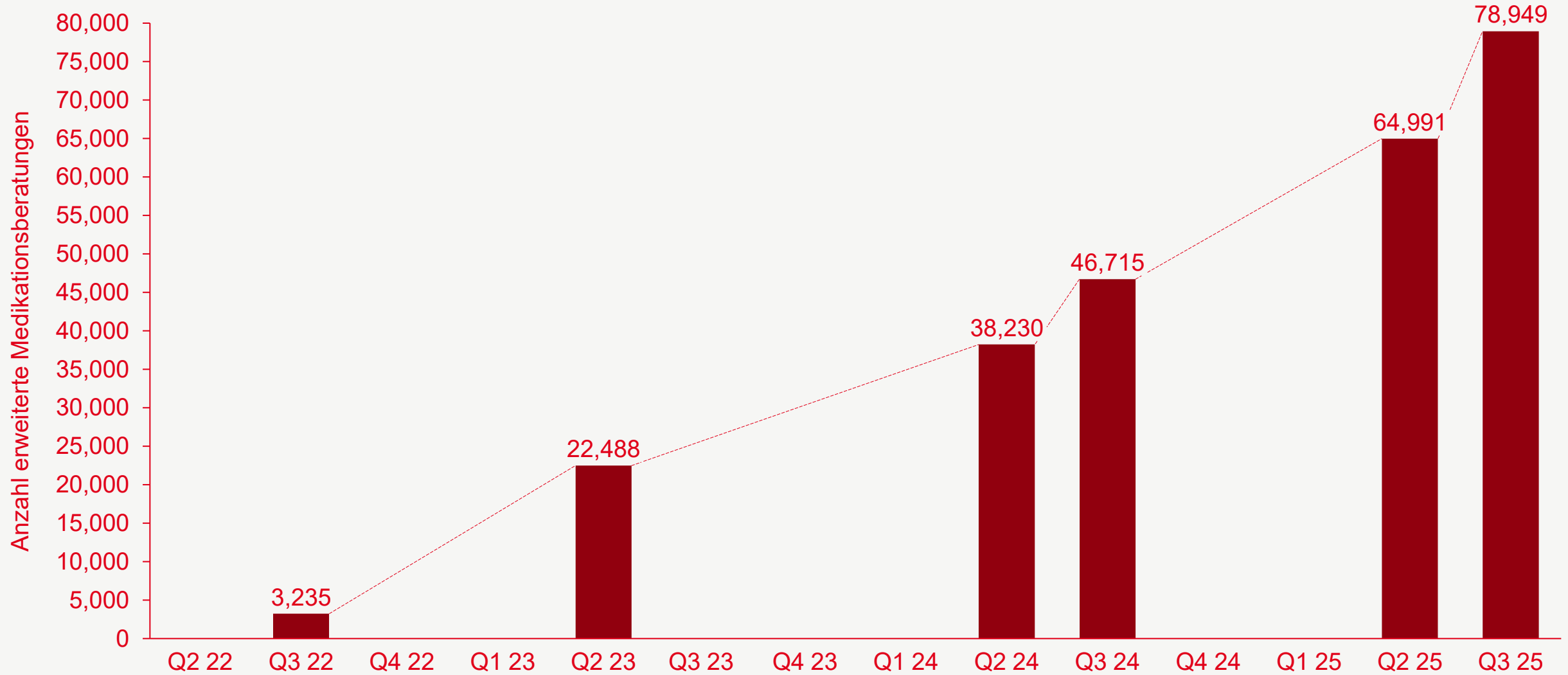


Versorgungssituation mit pDL 2022-2025

Millionen €



Versorgungssituation Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation ⁴³



Nacht- und Notdienstfonds, Aktuelle Informationen, <https://www.dav-notdienstfonds.de/service/aktuelle-informationen>. Die Werte für 2024 wurden aus den Veröffentlichungen aus 2025 und dort kommunizierten Zuwächsen berechnet.